

2. Änderungssatzung zur PO 2014 - Studiengang Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung

Lfd. Nummer	Modulnummer	Version vor der Änderung	Änderung
1	DIB Modul 1	Prüfung: Portfolio mit mündlicher Präsentation (30 min)	Mündliche Prüfung (30 min)
2	DIB Modul 1	Studienleistung: Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme. Ggf. Bearbeitung diverser Arbeitsaufgaben nach Maßgabe der Dozierenden, praktische Umsetzung einzelner Seminarinhalte	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme. Bearbeitung seminarrelevanter Studienleistungen nach Maßgabe der Dozierenden, praktische Umsetzung einzelner Seminarinhalte
3	DIB Modul 2	Modulverantwortlich: Prof. Dr. Ute Massler	Nun Prof. Dr. Petra Burmeister
4	DIB Modul 2	Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	Hausarbeit (10-15 Seiten)
5	DIB Modul 2	Seminar: Sprachförderung	Seminar: Psycholinguistik
6	DIB Modul 2:	Seminar: Didaktik der Mehrsprachigkeit	Seminar: Soziolinguistische und Pragmalinguistische Aspekte von Mehrsprachigkeit
7	DIB Modul 2:	Lehrinhalte: Alle Veranstaltungen werden grundsätzlich in englischer Sprache angeboten. Daher wird in jeder Veranstaltung implizit und explizit die Sprachkompetenz gefördert. <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte und angewandte Kenntnisse bez. Konzeptionen der Sprachförderung - Vertiefte Kenntnisse bez. der Didaktik und Methodik des Fremdsprachenunterrichts anhand ausgewählter sprachdidaktischer, 	Lehrinhalte: Alle Veranstaltungen werden grundsätzlich in englischer Sprache angeboten. Daher wird in jeder Veranstaltung implizit und explizit die Sprachkompetenz gefördert. <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse bez. der Didaktik und Methodik des Fremdsprachenunterrichts anhand ausgewählter sprachdidaktischer, literaturdidaktischer oder landeskundedidaktischer Themen (z.B. Young Adult Literature, Task-Based-Language Learning, Teaching

2. Änderungssatzung zur PO 2014 - Studiengang Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung

		<p>literaturdidaktischer oder landeskundendidaktischer Themen (z.B. Young Adult Literature, Task-Based-Language Learning, Teaching skills e.g. reading, writing,...; Verfahren und Prinzipien der Leistungserhebung und –bewertung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse bez. der Didaktik und Methodik der Mehrsprachigkeit anhand ausgewählter Aspekte (z.B. interkultureller, mehrsprachiger Literaturunterricht, CLIL/Immersion, .) - Fachspezifische und didaktische Zugänge zu Unterrichtsmaterial aus fremdsprachendidaktischer sowie mehrsprachendidaktischer Perspektive - Heterogene Lernzugänge 	<p>skills e.g. reading, writing,...; Verfahren und Prinzipien der Leistungserhebung und –bewertung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachspezifische und didaktische Zugänge zu Unterrichtsmaterial aus fremdsprachendidaktischer sowie mehrsprachendidaktischer Perspektive - Kognitionswissenschaftliche Erkenntnisse zu Sprachverarbeitungsprozessen und Sprach(en)produktion und –rezeption mit besonderem Fokus auf Mehrsprachigkeit - Psycholinguistische Theorieansätze und empirische Untersuchungsmethoden - Dimensionen sprachlicher Variation am Beispiel von regionalen, sozialen und funktionalen Varianten des Englischen - Sprachenpolitik und der Umgang mit der Vielfalt von Sprachen und Kulturen - Aspekte von Sprachnormierung, Kooperationsmaximen, Höflichkeit, Mediation in mehrsprachigen Kontexten - Bedeutungs- und Handlungsaspekte von Texten und Äußerungen in mehrsprachigen Kontexten
8	DIB Modul 2:	<p>Kompetenzen / Qualifikationsziele des Moduls:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Wissen hinsichtlich der Bedeutung und des Einflusses der 	<p>Kompetenzen / Qualifikationsziele des Moduls:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Wissen hinsichtlich der Bedeutung und des Einflusses der Mehrsprachigkeit auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche sowie auf

2. Änderungssatzung zur PO 2014 - Studiengang Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung

		<p>Mehrsprachigkeit auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche sowie auf Erziehungs-, Lern- und Bildungsprozesse.</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über notwendige Wissensstände, um zu zentralen linguistischen Fragen des Aufwachsens mit mehreren Sprachen beratend tätig zu sein. - können Ergebnisse einer empirischen Erfassung fachlicher Kompetenzen interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen). - vermögen auf der Basis von Diagnosen, Entwicklungspläne für Lernende unter Einbezug von Heterogenität, Individualisierung und Inklusion zu berücksichtigen. - verfügen über vertiefte Kenntnisse zu theoretischen Ansätzen und unterrichtspraktischen Verfahren eines auf interkulturelle kommunikative Kompetenzen ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts und können diese begründet auf unterschiedliche Sprachlernkontexte anwenden. - können aus fremdsprachendidaktischen und spracherwerbstheoretischen Erkenntnissen wichtige didaktische Prinzipien ableiten und diese für einen interkulturellen, kommunikativen Fremdsprachenunterricht 	<p>Erziehungs-, Lern- und Bildungsprozesse.</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über notwendige Wissensstände, um zu zentralen linguistischen Fragen des Aufwachsens mit mehreren Sprachen beratend tätig zu sein. - verfügen über vertiefte Kenntnisse zu theoretischen Ansätzen und unterrichtspraktischen Verfahren eines auf interkulturelle kommunikative Kompetenzen ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts und können diese begründet auf unterschiedliche Sprachlernkontexte anwenden. - können aus fremdsprachendidaktischen und spracherwerbstheoretischen Erkenntnissen wichtige didaktische Prinzipien ableiten und diese für einen interkulturellen, kommunikativen Fremdsprachenunterricht nutzen. - verfügen über vertiefte Kenntnisse und praxisrelevantes Wissen zu Theorien und Modellen der Mehrsprachigkeitsdidaktik. - können Unterrichtsszenarien entwickeln, Sprachlernprozesse initiieren und Medien auswählen, die bei den Lernenden für die Mehrsprachigkeit positive Wissensbestände, Einstellungen und Kompetenzen fördern. - kennen gedächtnispsychologische sowie psycholinguistische Aspekte des Zweitsprachensprachenlernens (Organisation des Gedächtnisses, Sprachverarbeitung, Interferenz,
--	--	---	---

2. Änderungssatzung zur PO 2014 - Studiengang Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Bildung

		<p>nutzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse und praxisrelevantes Wissen zu Theorien und Modellen der Mehrsprachigkeitsdidaktik. - können Unterrichtsszenarien entwickeln, Sprachlernprozesse initiieren und Medien auswählen, die bei den Lernenden für die Mehrsprachigkeit positive Wissensbestände, Einstellungen und Kompetenzen fördern. - kennen und bewerten differenzierende Verfahren für den Umgang mit Mehrsprachigkeit und Heterogenität im Unterricht. 	<p>Lernersprachen, individuelle Faktoren des Spracherwerbs)</p> <ul style="list-style-type: none"> - können lernersprachliche Phänomene in mündlichen und schriftlichen Texten erkennen und analysieren - verfügen über vertiefte Kenntnisse bzgl. sozialer, regionaler, kultureller und historischer Aspekte von Sprache und von Sprachgebrauch - können Texte als Bedeutungsträger in Bezug auf Textfunktionen und deren sprachliche und strukturelle Realisierungen beschreiben - erkennen pragmatische Strukturen der Kommunikationssteuerung und können zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen unterscheiden - kennen grundlegende Elemente pragmatischer Analyseverfahren - können pragmatische Phänomene im sprachanalytischen Kontext verstehen und erkennen - können Sprache als Varietätenvielfalt verstehen und sprachliche Normen kritisch diskutieren - können auf der Grundlage ihrer Kenntnisse über sprachenpolitische Ansätze beurteilen, welche Rolle Mehrsprachigkeit in öffentlichen Kontexten (Schulen, Ämtern) einnimmt
--	--	---	--